

Jahresbericht 2023

Hallensport

Mein Jahresbericht in diesem Jahr von 2023 soll einen groben Überblick bieten über die Entwicklung einiger Gruppen, Teilnahme an Lehrgängen von Übungsleiterinnen und Übungsleiter, ehrenamtliche Tätigkeiten für den Verein, weitere Events, Planungen für die nächste Zeit.

Tischtennis:

Lars Munderloh, Daniel Fangmann, Dennis Stelljes

Die 1. Herrenmannschaft ist in die Bezirksliga aufgestiegen.

Die Übungsleiter haben viel Werbung gemacht und konnten 7 neue junge Mitglieder, davon 4 Frauen, gewinnen.

Dennis Stelljes hat das Event Sportabzeichen im Tischtennis organisiert, dadurch konnte auch ein Jugendlicher begeistert werden.

So sind es jetzt 2 Jugend- und 5 Herrenmannschaften.

Bis jetzt waren es in der Bezirksklasse und -liga immer 6er Gruppen, dies soll jetzt auf 4er reduziert werden. Diese neue geplante Zusammenstellung ist ein hoher Zeitaufwand und soll auf die Saison 24/25 vorgezogen und durchgeführt werden.

Nachwuchsförderung wird auch hier großgeschrieben, 3 neue Jugendliche und junge Erwachsene, Leonie, Henriette und Johann (12,14,16 Jahre alt) sind in der 1. Osterferienwoche in Hude mit der Übungsleiterassistentenausbildung gestartet.

Sportabzeichen

Frauke und Corin Broda, Marlies Elbin, Nicole Kleibrink, Hartmut Rippena, Dennis Stelljes, Thomas Baumgarten, Tony Mitrach, Brigitta Katcynski, Hartmut Eggers,

Hier gibt es viele „Wiederholungstäter“, die natürlich auch immer älter werden. Leider waren es wieder nur wenige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Prüferinnen und Prüfer haben sich darüber viele Gedanken gemacht, aber es fehlen bisher noch Ideen, um es zu ändern.

Eine Änderung gibt es bezüglich der Trainingszeiten. Für alle finden sie jetzt mittwochs von 18.00-20.00 statt, in der Hoffnung, dann auch mehr Familien zu motivieren.

Der DOSB hat sein Dokumentationssystem auf Online umgestellt, so kann jetzt jede Teilnehmerin oder Teilnehmer auf seine Daten zugreifen.

Für den Bereich „Kraft“ können jetzt auch Liegestütz, Klimmzüge und Crunches geturnt werden.

Ein Ostergeschenk der Gemeinde waren neue Absprungbalken, so dass in der gesamten Saison Standweitsprung und Weitsprung angeboten werden können.

Aroha

Chris Bradler

Fünf Frauen aus dieser Gruppe haben im letzten Sommer an den BIG DAYS in Potsdam teilgenommen. Dort trafen sich 400 Aroha Begeisterte in einer großen Halle, haben 2 Choreographien einstudiert, und diese zum Abschluss gemeinsam aufgeführt. Ein tolles Erlebnis!

Auf dem YouTube Trailer „Aroha“ sind sie zu bewundern.

Sightseeing durch die Stadt und den Park Sanoussi gehörte natürlich dazu.

Eltern-Kind-Turnen

Hier gab es einen Wechsel. Leider haben Sarina Willmer und Markus Neufang aufgehört. Zum Glück konnten wir 2 neue tolle, engagierte Übungsleiterinnen finden. Sarina und Markus stehen weiterhin zur Vertretung bereit.

„Mini-Krabbler“

Andrea Bruns bringt jetzt die Kleinsten in Bewegung. Sie ist vielen sicherlich noch aus ihrer aktiven Zeit im Gemeindehaus in Stenum bekannt.

Die beiden weiteren Gruppen

hat Maria Stifter übernommen und ist mit viel Einsatz gestartet. Sie freut sich über die große Unterstützung der anwesenden Eltern, die ihr den Einstieg sehr erleichtert haben.

Hip-Hop

Doris Karch

Nach fast 2 Jahren Pause konnte die Gruppe „DNC“ wieder an einem „Rock your Dance Contest“ in Wolfenbüttel teilnehmen. Sie erreichten gegen 8 weitere Gruppen mit ihrer „Dance-Hall-Choreo“ den vierten Platz.

Glückwunsch!

Ebenfalls hatten sie 2 Showauftritte beim Erlebnisturnfest in Oldenburg. Es war ein tolles Erlebnis!

Yoga am Abend für Berufstätige

Jolanta Schüssler

Im letzten Jahr war die Gruppe gezwungen mehrere Pausen einzulegen. Grund war auch hier der Fachkräftemangel.

Jetzt hat die Ungewissheit ein Ende.

Jolanta bietet den Teilnehmerinnen vielfältige Yogastunden. Wir vom Vorstand freuen uns einen zusätzlichen attraktiven Kurs für jüngere Berufstätige am Abend anbieten zu können.

Für die Gruppe Yoga am Vormittag haben wir seit Mitte März keine Lehrerin finden können. Im letzten Jahr hat uns Anette Klug spontan verlassen, wir konnten danach nur zeitlich begrenzt für Ersatz sorgen. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden diese beiden Gruppen aufzugeben. Die Konkurrenz anderer Anbieter in der näheren Umgebung ist zu groß, sowie die finanziellen Forderungen interessierter Lehrerinnen.

Kinderyoga

Sabine Schmöcker-Totzke

Sabine ist im November 2021 mit einer Gruppe mit 7 Kindern gestartet. Daraus sind 3 Gruppen, in unterschiedlichen Altersstufen mit mehr als 10 Kindern geworden und es gibt schon wieder eine Warteliste.

Sie sagt, dass es ihr richtig Spaß macht mit diesen tollen Kindern Yoga zu machen.

Aerobic

Kirstin Baake hat zum Jahresende ihr Angebot am Montag aufgegeben.
Sie bietet nur noch Core-Training am Mittwochabend an.

Ballsport Kinder

Martina Wülfert, unterstützt von Mila

Im Oktober hatte Martina die Idee eine Ballsportgruppe für Kinder im Grundschulalter zu gründen. Dieser Vorschlag stieß im Vorstand auf Begeisterung. Die Freude am Umgang mit dem Ball in einem Team und ein abwechslungsreiches Programm sollte für sie im Vordergrund stehen. Ideen und Wünsche der Kinder werden natürlich berücksichtigt. In der 1. Stunde versammelten sich 15 Kinder in der Halle. Aber auch hier ist die Platzzahl begrenzt und es gibt eine Warteliste.

Herzsport

Marina Münstermann, Doris Karch

In beiden Gruppen hat sich die Teilnehmerzahl erhöht, so dass wir jetzt eine Warteliste eingerichtet haben. Ebenso gibt einen festen Ärztestamm, der rotierend die Gruppen betreut. Ein Dank an Margarete Knese, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die trainingsfreie Zeit in den Ferien mit Besuchen unterschiedlicher Cafés in der näheren Umgebung verkürzt.

Folgende Gruppen möchten gern noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen:

- Seniorensport am Dienstagnachmittag
- Männer Fitness am Mittwochabend
- „Fit im Alter“ Freitagvormittag, 10.15
- Sportabzeichen, Start ab 8. Mai, 18.00
- Tanzmäuse Freitagnachmittag
- DNC Mittwoch- und Freitagabend
- Core Training am Mittwochabend
- Aroha am Donnerstagvormittag

Verschiedenes

Dennis Stelljes engagiert sich zusätzlich im Vorstand der Tischtennis Kreisverbände Delmenhorst und Oldenburg - Land e.V., als Kreisjugendwart und Webmaster, im Mai übernimmt er ein Amt im Bezirksvorstand.

Auch ist er Jugendvertreter bei uns im Verein.

Stine Hrabowjy kann Ende Mai ihre C-Lizenz im Freizeit- und Breitensport -Kinderturnen abschließen. Im August beginnt sie eine Ausbildung, bleibt uns aber als Vertreterin im Kinderturnen erhalten.

Ich möchte hier auch einmal der 10-jährigen Mila Wülfert danken. Sie unterstützt hoch motiviert wöchentlich ihre Mutter Martina bei der Ballsport- Gruppe für Kinder.

Sowie Karl Tönnies, Bruder von Elly, der beim Kinderturnen spontan einspringt und unterstützt.

Drei jugendliche Nachwuchskräfte (14 – 16 Jahre jung) aus dem Bereich Tischtennis nahmen in der 1. Osterferienwoche an der Übungsleiterassistentenausbildung in Hude teil.
Alle übernehmen schon kleine Trainingseinheiten.

Ich freue mich über das tolle Engagement unseres Nachwuchses.

Im November war Jahresempfang der Sportregion Delmenhorst / Oldenburg-Land in Harpstedt.
Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Moderner Sportverein“. Junge Leute und digitale Medien standen im Fokus.

Corin Broda und Marina Münstermann vertraten unseren Verein und trafen dort den Schiedsrichter Influencer Pascal Martin, genannt Qualle. Er wirbt für Fairplay im Fußball.

Frauke Broda ist im Team der Kreissportbundes unterstützend im Bereich Sportabzeichen tätig.

Die Prüfer der Sportabzeichen Gruppe beteiligten sich im August `23 wieder an der Ferienpassaktion der Gemeinde.

Einen ganzen Tag organisierten sie die beliebte Nerf-Aktion, ein Taktikspiel mit Schaumstoffdarts.
Vormittags und nachmittags kamen jeweils 20 Kinder und Jugendliche in die Sporthalle in Schierbrok.
Darüber wurde auch ausführlich im dk berichtet.

Im Juli startete zum 2. Mal eine gut organisierte Fahrradtour mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Leitung von Rosi Kohlstedt und Gerold Sprung. Das Ziel war der Bauernhof Stubbemann in Schohasbergen.

Selbstverständlich konnten wir wieder den Butterkuchen von Rosi genießen.

Die ehemalige Wandergruppe traf sich im Sommer zum Grillen im Vereinsheim, sowie zur Weihnachtsfeier. Auch diese Veranstaltungen werden immer von Rosi Kohlstedt bis ins kleinste Detail organisiert.

Ein Dank an Rosi, die viel Zeit und Mühe investiert, damit die Geselligkeit und das Zugehörigkeitsgefühl in dieser Gemeinschaft erhalten bleibt.

Bei der Sportlerehrung im Mai in Hatterwüstring im Hotel Meiners wurden folgende Übungsleiterinnen und Übungsleiter für langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt:

- Kirstin Baake
- Doris Karch
- Margarete Knese
- Marlies Elbin
- Carsten Barm
- Marina Münstermann

Im März haben Frauke Broda, Dennis Stelljes und Marina Münstermann an einer Fortbildung zum Thema grenzüberschreitendem Verhalten im Sport teilgenommen.

In diesem Jahr beginnen wir noch, unter der Federführung des Kreissportbundes, mit der Entwicklung eines Schutzkonzeptes.

Dadurch sollen Trainerinnen, Trainer und Übungsleitende mehr Handlungssicherheit erhalten, um grenzüberschreitendes Verhalten zu erkennen, zu benennen, um adäquat darauf reagieren zu können. So wollen wir erreichen, dass Kinder und Jugendliche den bestmöglichen Schutz in unserem Verein erfahren.

Wie notwendig diese Maßnahme ist, hat ein Vorfall im letzten Jahr gezeigt.

Nicole Heemann, Beauftragte für den Schutz vor sexualisierter Gewalt, wird uns fachkundig begleiten. Ein Orientierungsgespräch hat bereits stattgefunden.

Wie notwendig diese Maßnahme ist, hat ein Vorfall im letzten Jahr gezeigt.

Ein Dank an alle, die neben ihrem Beruf, Schule, ihrer privaten Freizeit oder eigentlichen Übungsleitertätigkeit sich noch ehrenamtlich für den VfL Stenum einsetzen.

Der Verein ist immer auf der Suche nach neuen Ideen, um die bereits bestehenden Angebote zu erweitern.

Dafür nutzen wir unterschiedliche Formen der Präsentation, um Mitglieder oder Nichtmitglieder darauf aufmerksam zu machen.

Gerade heute hat ein Schnupperangebot für Line Dance begonnen. Hier besteht die Möglichkeit innerhalb von 10 Stunden diesen Sport kennenzulernen.

Wir haben das Ziel den unterschiedlichen und veränderten Sportbedürfnissen und Wünschen der Mitglieder gerecht zu werden.

In unserer sich stark wandelnden Lebenskultur, erleben wir eine Wendezeit des Sports mit veränderten Ansprüchen an qualitativ hochwertige Angebote.

Dies bedeutet den Nachwuchs, sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die bereits für uns tätig sind, Lizenzen und weitere Qualifizierungsfortbildungen zu finanzieren.

Ich bin glücklich darüber, dass der VfL Stenum immer noch ein Ort ist, wo Gemeinschaft und Solidarität gelebt werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen noch einen schönen Abend und bedanke mich für eure Aufmerksamkeit.